

---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	27.06.2019	öffentlich	Beschluss
Schulausschuss	27.06.2019	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Fortschreibung 2019: Masterplan „Bedarfs- und Ausbauplanung für Unterricht und ganztägige Schulkinderbetreuung (Mittagsbetreuung, Hort, Ganztagschule) für Grundschul Kinder in Nürnberg,,**

**Anlagen:**

Sachverhalt\_Masterplan 2019  
A-Maßnahmenliste\_Masterplan 2019

---

**Sachverhalt (kurz):**

Seit 2014 dient der vom Geschäftsbereich Schule & Sport und des Referats für Jugend, Familie und Soziales gemeinsam entwickelte Masterplan als kommunales Planungsinstrument für den bedarfs-gerechten Ausbau der ganztägigen Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote für Nürnberger Grundschul Kinder. Der sog. „Nürnberger Weg“ bildet die Grundlage der weiteren Planungen.

Die diesjährige (Teil-)Fortschreibung des Masterplans konzentriert sich auf die Überprüfung und dort wo nötig erforderliche Aktualisierung der laufenden A-Maßnahmenplanung zur Schulraumentwicklung und ganztägigen Betreuung für Grundschul Kinder. Eine umfassende Fortschreibung der Planungsdatenbasis des Masterplans einschließlich der indikatoren-gestützten Überprüfung und Priorisierung der Handlungsbedarfe in allen Grundschulsprengeln soll dann im nächsten Jahr wieder erfolgen. Die Verwaltung geht davon aus, das bis dahin auch nähere Informationen zur Umsetzung des neuen Rechtsanspruches im SGB VIII sowie zum weiteren Ausbau der Ganztagschulen in Bayern vorliegen werden, auf Basis dessen dann auch die Ausbauziele und Ausbaustrategie im Zusammenspiel der Angebote von Schule und Jugendhilfe überprüft und die Planungen entsprechend fortgeschrieben werden können. Des Weiteren wird bis zur nächsten Fortschreibung der Statusbericht der A-Maßnahmen (bereits mit BIC / MIP Status) mit neuem Layout und angepassten Begrifflichkeiten zu den neuen Umsetzungsmodellen ganztägiger Angebote überarbeitet.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Laufende BIC und MIP-Anmeldungen

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Teilhabe am Erwerbsleben sowie aller Kinder an Bildungs- und Betreuungsangeboten unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die fortgeschriebene A-Maßnahmenliste in das BIC- bzw. MIP-Verfahren einzuspeisen. 2020 soll dann eine umfassende Fortschreibung auf Basis einer aktualisierten kleinräumigen Bevölkerungs- und Schülerprognose sowie der bis dahin bekannten Rahmenbedingungen zur Umsetzung des neuen Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter mit Bericht im gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschuss erfolgen.